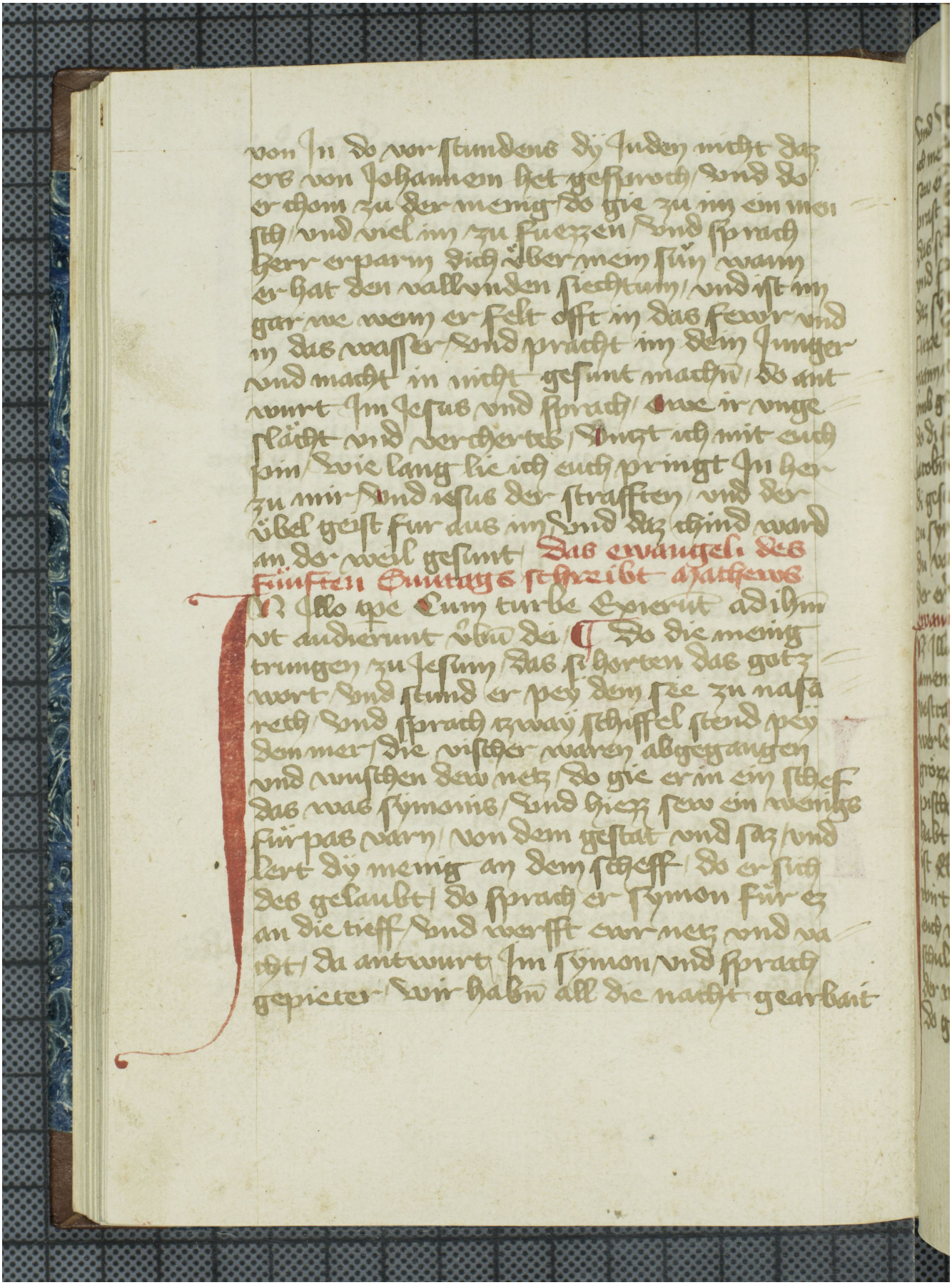
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



von Jn do verstundens dy Juden nicht daz
ers von Johannen het gesprocht/ Und do
er chom zu der menig do gie zu im ein mei
sth/ vnd viel im zu fuezzen/ Und sprach
herr erparm dich über mein sun wann
er hat den vallvnden siechtum/ vnd ist im
gar we wenn er felt offt in das feuer vnd
in das wasser/ Und pracht im dein Junger
vnd macht in nicht gesunt machn/ do ant
wurt Jm Jesus vnd sprach/ O we ir vnge
lauht vnd verchertes/ Dnnt ich mit euch
pin/ Wie lang lie ich euch/ pringt Jn her
zu mir/ Und ersus der straffter/ vnd der
übel geist fur aus im/ Und daz chind ward
an der weil gesunt/ Das evangeli des
fünften Suntags schreibt Matheus
Cum turba eyerent ad ihm
vt audirent verbum dei/ ¶ Do die menig
trungen zu Jesum/ das sy hörten das gotz
wort/ Und stund er pey dem see zu nasa
reth/ Und sprach zwey schiffel stend pey
dem mer/ Die vischer waren abgegangen
vnd wusthen dew netz/ do gie er in ein schif
das was symonis/ Und hiez sew ein wenig
für pas varn/ Von dem gestat vnd saz/ vnd
lert dy menig an dem schiff/ do er sich
des gelaubt/ do sprach er Symon für es
an die tieff/ Und werfft eur netz vnd va
cht/ da antwurt Jm Symon/ vnd sprach
gepieter/ Wir habn all die nacht gearbait